



# Softwareentwurf

## Wintersemester 2012/2013

Dr. Christian Gerth

Dennis Bokermann, Johannes Brandt, Shari Fee Lindo, Christian Soltenborn

<b>Hausübung Nr. 0</b>	Abgabe bis Freitag, den 02.11.2012 13:00 Uhr Ort: Kästen auf D3
------------------------	--

### Deckblatt

**Hinweis:** Druckt dieses Blatt aus und heftet es ausgefüllt als Deckblatt an Eure Lösung! Arbeitet in Gruppen mit mindestens 3 und maximal 5 Studenten! Lösungen, die von dieser Regelung abweichen oder kein Deckblatt verwenden, werden nicht korrigiert!

Dieser Übungszettel wurde bearbeitet von:

	Vorname	Nachname	Matrikelnummer
1			
2			
3			
4			
5			

Der Übungszettel wird abgeholt in Gruppe (bitte nur eine ankreuzen!!):

<input type="checkbox"/>	1	Montag 11-13 ungerade Wochen	<input type="checkbox"/>	11	Mittwoch 14-16 ungerade Wochen
<input type="checkbox"/>	2	Montag 11-13 gerade Wochen	<input type="checkbox"/>	12	Mittwoch 14-16 gerade Wochen
<input type="checkbox"/>	3	Dienstag 11-13 ungerade Wochen	<input type="checkbox"/>	15	Freitag 11-13 ungerade Wochen
<input type="checkbox"/>	4	Dienstag 11-13 gerade Wochen	<input type="checkbox"/>	16	Freitag 11-13 gerade Wochen
<input type="checkbox"/>	5	Dienstag 14-16 ungerade Wochen	<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/>	6	Dienstag 14-16 gerade Wochen	<input type="checkbox"/>		



# Softwareentwurf

## Wintersemester 2012/2013

Dr. Christian Gerth

Dennis Bokermann, Johannes Brandt, Shari Fee Lindo, Christian Soltenborn

**Hausübung Nr. 0**

Abgabe bis Freitag, den 02.11.2012 13:00 Uhr  
Ort: Kästen auf D3

## Die Unified Modeling Language (UML)

Lest Kapitel 7 und 8 der UML Infrastructure Specification und beantwortet dazu die folgenden zwei Fragen.

- 1. Was ist ein Metamodell und wofür benötigt man es? (max. 100 Worte)**
- 2. Wie ist die UML aufgebaut und wie ist sie spezifiziert? (max. 1000 Worte)**

Beantwortet die dritte Frage mit beliebigen Quellen.

- 3. Welche Diagrammarten gibt es in der UML und wozu werden sie verwendet?**